

DW-VMS 26.0303 / Beschaffung von HPE-Systemen inklusive Wartung und Zubehör]

Hinweise:

- Bisher nicht veröffentlichte Bieterfragen sind in **blauer** Schrift hinterlegt.
- Für generelle Fragen bzgl. der Vergabeplattform Cosinex beachten Sie bitte auch das den Vergabeunterlagen beiliegende Dokument "FAQs für Ausschreibungen via Vergabeportal"
- Bitte berücksichtigen Sie die Antworten auf Bieterfragen bei Ihrer Teilnahme an dem Verfahren.
- Sollten Sie bereits einen Teilnahmeantrag oder ein Angebot eingereicht haben, beachten Sie bitte, dass das eingereichte Dokument möglicherweise nicht mehr aktuell ist. Die Abgabe eines veralteten Teilnahmeantrages oder Angebotes kann zum Ausschluss des Angebotes im Verfahren führen.
- Für eine bestmögliche Beantwortung Ihrer Fragen, verwenden Sie bitte dieses Template und geben genau an, auf welche Stelle in den Vergabeunterlagen sich die Frage bezieht.

	Dokument	Seite	Kapitel	Frage eines Bieters	Antwort der DW
1.				Wir möchten darauf hinweisen, dass die Hersteller eine Lieferzeit von 30 Tagen nach Auftragserteilung als äußerst unwahrscheinlich einschätzen. Dadurch kann eine fristgerechte Lieferung nach den aktuellen Anforderungen nicht garantiert werden. Im Falle eines Zuschlages würde der Bieter über eine verzögerte Lieferung frühzeitig informieren.	Ja, die DW bestätigt das beschriebene Vorgehen gemäß Bieterfrage

2.	Anlage Liefer- und Leistungsver- zeichnis	42	5.2.4	Los 4 HPE-Wartung/Support Gehen wir recht in der Annahme, dass die be- schriebenen Anforderungen zu Los 4 aus- schließlich über einen HPE-Hersteller-Sup- portvertrag je angegebenen Service-Level abzusichern sind?	Ja, Sie gehen Recht in der Annahme.
3.	Anlage 3			Gehen wir recht in der Annahme, dass dop- pelt aufgelistete Seriennummern nur einmal mit einem Preis zu versehen sind und die Dopplung bei gleichem Service an entspre- chender Stelle markiert werden soll?	Ja, Sie gehen Recht in der Annahme.
4.	Anlage 3			Gehen wir recht in der Annahme, dass die Preisangabe für nicht identifizierbare Sys- teme in der Preisangabe offenbleiben und an entsprechender Stelle markiert werden soll? (Systeme die nicht unter einer der angegebe- nen HPE Service Agreement IDs oder in der HPE-Datenbank gelistet sind)	Ja, Sie gehen Recht in der Annahme.
5.	Anlage 3			Gehen wir recht in der Annahme, dass für Systeme, die das End of Service Life Datum	Ja, Sie gehen Recht in der Annahme.

				überschritten haben bzw. innerhalb der Laufzeit des avisierten Rahmenvertrags überschritten werden, ein Mature/ CTS Support (nur Hardware) bis zum Ende der Laufzeit offeriert werden soll?	
6.	Muster Kauf EVB-IT digital Rahmenvereinbarung für Los 1, 2, und 3	19	22.1	In den Muster Kauf-EVB-IT Verträgen jeweils zu Los 1, Los 2 und Los 3 wird in Punkt 22.1 die Laufzeit der Rahmenvereinbarung definiert. Gehen wir Recht in der Annahme, dass es sich beim dort definierten Enddatum: 31.12.2030 um einen redaktionellen Fehler handelt und zum Vertragsschluss an dieser Stelle auf das Enddatum: 30.12.2029 korrigiert werden?	Ja, Sie gehen Recht in der Annahme , hierbei gilt gemäß folgender Losaufteilung und Veröffentlichungstext für die EVB-IT Musterverträge: Los 1-3 Laufzeit 01.01.2027-31.12.2029 Los 4 Laufzeit 01.01.2027-31.12.2030 Die Muster EVB-IT Verträge werden zum Vertragsschluss angepasst.
7.	Muster Kauf EVB-IT digital Rahmenvereinbarung für Los 1, 2, und 3	11, 12	12.3	In den Muster Kauf-EVB-IT Verträgen jeweils zu Los 1, Los 2 und Los 3 werden in Punkt 12.3 die Fälligkeiten und Zahlungsfristen definiert.	Ja, Sie gehen Recht in der Annahme, die Muster EVB-IT Verträge werden zum Vertragsschluss angepasst.

	Muster Wartung EVB-IT digital Rahmenvereinbarung für Los 4			Gehen wir recht in der Annahme, dass es sich bei der angekreuzten Pflegeleistungs-Option: „*quartalsweise bis zum 15. des zweiten Monats des laufenden Quartals“ in den Kaufverträgen um einen redaktionellen Fehler handelt und die Kauf-Verträge zum Vertragsschluss an dieser Stelle korrigiert werden? Es gilt: Die mit dem Kauf von neuen Systemen erworbenen HPE TechCares (Initialsupport) werden nach der Lieferung für die gesamte Laufzeit des Initialsupports in Rechnung gestellt. Gehen wir außerdem recht in der Annahme, dass die Zahlungsfrist mit Pflegeleistungs-Option: „*quartalsweise bis zum 15. des zweiten Monats des laufenden Quartals“ für das Los 4 Bestand hat?	
--	--	--	--	---	--

8.	Muster Kauf EVB-IT digital Rahmenvereinbarung für Los 1, 2, 3 und 4 vs. Anlage 1 Liefer- und Leistungsver- zeichnis und DW AEB	11, 12 34 1	12.3 3.16 10	Zahlungskonditionen: In den Muster EVB-IT Verträgen Los 1- 4 wird jeweils auf Seite 11 die Zahlungskondition: „Vergütung...innerhalb von 30 Tagen nach Zugang einer prüffähigen Rechnung“ definiert. In Anlage 1 „Liefer- und Leistungsverzeichnis“ unter Punkt 3.16 als auch in den DW AEB, Punkt 10 wird aufgeführt: „Die Zahlung erfolgt nach Lieferung und Rechnungslegung innerhalb einer Frist von 30 Tagen. Falls nichts anderes vereinbart ist, nimmt der AG bei der Zahlung innerhalb von 14 Tagen einen Skontoabzug von 2% vor“ Frage: Akzeptiert die ausschreibende Stelle die Definition der Zahlungskonditionen: 30 Tage netto für die ausgeschriebenen 4 Lose – sprich, der Skontoabzug von 2% nach 14 Tagen entfällt?	Wir verweisen hier auf nachfolgend genannte Regelungen im EVB-IT Vertrag 12.3 Fälligkeit und Zahlungsfristen Die Vergütung wird nach der Leistungserbringung fällig und ist innerhalb von 30 Tagen nach Zugang einer prüffähigen Rechnung zu zahlen, soweit nachfolgend oder im Teil B dieser Rahmenvereinbarung nichts anderes vereinbart ist. Teil B 14 Sonstige Vereinbarungen ☐ Sonstige Vereinbarungen: _____ ☒ Die sonstigen Vereinbarungen ergeben sich aus Anlage Nr. 1. Nein, der Skontoabzug entfällt nicht <u>Hinweis:</u> Die Zahlungsdefinitionen ergeben sich im Weiteren aus der Angebotsabgabe des Bieters in „VMS“ unserer Vergabeplattform. Hier kann
----	---	----------------------------------	-----------------------------------	---	--

					abweichend von der vorgegebenen Zahlungsver- einbarung eine eigene Angabe des Bieters hinter- legt werden, z. B. 30 Tage netto, falls abweichend von den AGB der DW.
9.	Anlage 1 Liefer- und Leistungsver- zeichnis	28	3.2	Gehen wir recht in der Annahme, dass im Sinn der Transparenz und Prüffähigkeit für den AG alle vom AN erstellten Preisinformationen, An- gebote, Auftragsbestätigungen und Rechnun- gen folgende Angaben enthalten müssen: *HPE-Produktnummer je Komponente *HPE-Listenpreis zum Zeitpunkt der Angebots- erstellung * Vertraglich definierter Rabattsatz auf den HPE-Listenpreis * dem aus HPE-Listenpreis und vertraglichem Rabattsatz resultierenden Netto-Preis	Ja, Sie gehen Recht in der Annahme
10.	Los 1-4 Fragebogen zur Leistungs- bewertung / Fachliche A- Kriterien / Abfrage zur Zer- tifizierung 2.2		2.2	Zur Information: In der aktuellen HPE-Partner-Zertifizierung 2026 gibt es bzgl. des Delivery Status keine Differenzierung zwischen Silver, Gold, Platin.	Ja, die richtige Bezeichnung lautet „HPE-Partner Ready Delivery“

				Das Status-Zertifikat lautet in der Bezeichnung „HPE-Partner Ready Delivery“. Diese Anforderung an die genaue Bezeichnung müsste entsprechend angepasst werden.	
11.	Los 1 Fragebogen zur Leistungsbewertung / Fachliche A-Kriterien / Abfrage zur Zertifizierung 2.1		2.1	Zur Information: In der aktuellen HPE-Partner-Zertifizierung 2026 lautet die Bezeichnung der Gold-Zertifizierung im Serverbereich „Compute Gold Partner“ Diese Anforderung an die genaue Bezeichnung müsste entsprechend angepasst werden.	Ja, die richtige Bezeichnung lautet „Compute Gold Partner“
12.	Los 2 Fragebogen zur Leistungsbewertung / Fachliche A-Kriterien / Abfrage zur Zertifizierung 2.1		2.1	Zur Information: In der aktuellen HPE-Partner-Zertifizierung 2026 lautet die Bezeichnung der Gold-Zertifizierung im Storage-Bereich „Hybrid Cloud Gold Partner“	Ja, die richtige Bezeichnung lautet „Hybrid Cloud Gold Partner“

				Diese Anforderung an die genaue Bezeichnung müsste entsprechend angepasst werden.	
13.	Los 3 Fragebogen zur Leistungsbewertung / Fachliche A-Kriterien / Abfrage zur Zertifizierung 2.1		2.1	Zur Information: In der aktuellen HPE-Partner-Zertifizierung 2026 lautet die Bezeichnung der Gold-Zertifizierung im Bereich SAN-Switches und Komponenten "Hybrid Cloud Gold Partner" Diese Anforderung an die genaue Bezeichnung müsste entsprechend angepasst werden.	Ja, die richtige Bezeichnung lautet „Hybrid Cloud Gold Partner“
14.	Los 4 Fragebogen zur Leistungsbewertung / Fachliche A-Kriterien / Abfrage zur Zertifizierung 2.1		2.1	Zur Information: In der aktuellen HPE-Partner-Zertifizierung 2026 ist die Support-Zertifizierung entsprechend über die Infrastruktur-Segmente mit abgedeckt. Somit wären die notwendigen Zertifizierungen in diesem Bereich "Compute Gold Partner" und "Hybrid Cloud Gold Partner"	Ja, die richtige Bezeichnung lautet „Compute Gold Partner & Hybrid Cloud Gold Partner“.

				Diese Anforderung an die genaue Bezeichnung müsste entsprechend angepasst werden.	
15.	Fragebogen zur Leistungsbewertung Los 1, Los 2, Los 3, Los 4	Deckblatt		Auf den Deckblättern der Fragebögen zur Leistungsbewertung der Lose 1 bis 4 ist als Angebotsfrist der 08.09.2026, 12:00 Uhr angegeben. Demgegenüber wird in der Bekanntmachung als Angebotsfrist der 22.09.2026, 12:00 Uhr ausgewiesen. Wir gehen davon aus, dass die Angebotsfrist zwischenzeitlich verlängert wurde und die auf den Deckblättern der Leistungsbewertungsfragebögen genannte Frist vom 08.09.2026 nicht mehr gültig ist. Wir bitten um Bestätigung, dass für die Angebotsabgabe ausschließlich der Frist 22.09.2026, 12:00 Uhr maßgeblich ist.	Ja, für die Angebotsfristabgabe gilt der Abgabetermin 22.09.2026, 12:00 Uhr. Die genannten fehlerhaften Fragebögen der Lose 1-4 werden hierzu in den Vergabeunterlagen ersetzt.
16	Anlage 1 Liefer- und Leistungsverzeichnis	14	2.9.2	Gemäß Ziffer 2.9.2 des Liefer- und Leistungsverzeichnisses sind Referenzen von Subunternehmern zu benennen. Die Regelung steht im	Ja, hiermit bestätigen wir, dass Referenznachweise gemäß Ziffer 2.9.2 ausschließlich für tatsächlich vorgesehene Subunternehmer einzureichen sind

				Zusammenhang mit dem vorgesehenen Einsatz von Subunternehmern. Wir bitten um Bestätigung, dass Referenznachweise gemäß Ziffer 2.9.2 ausschließlich für tatsächlich vorgesehene Subunternehmer einzureichen sind und diese Anforderung nicht als allgemeiner Referenznachweis des Bieters im Rahmen der Eignungsprüfung zu verstehen ist.	und diese Anforderung nicht als allgemeiner Referenznachweis des Bieters im Rahmen der Eignungsprüfung zu verstehen ist.
17				Systeme mit End-of-Support während der Vertragslaufzeit Den Vergabeunterlagen ist nicht eindeutig zu entnehmen, wie Systeme zu berücksichtigen sind, die während der ausgeschriebenen Vertragslaufzeit das End-of-Support-(EOS)-Datum des Herstellers erreichen. Frage: Wie sollen diese Systeme kalkulatorisch und vertraglich im Angebot berücksichtigt werden?	Wir verweisen hier auf die Antwort der Bieterfrage Nummer 5
18				Bereits EOS-gestellte Systeme	Wir verweisen hier auf die Antwort der Bieterfrage Nummer 5

				Den Vergabeunterlagen ist nicht eindeutig zu entnehmen, wie Systeme zu behandeln sind, die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits das End-of-Support-(EOS)-Datum erreicht haben. Frage: Sind diese Systeme in die Angebotskalkulation einzubeziehen und falls ja, auf welcher Grundlage soll die Leistungserbringung kalkuliert werden?	
19				HPE Alletra-Systeme mit Vertragsende nach 2028 Für einzelne HPE-Alletra-Systeme sind Vertragslaufzeiten bzw. Leistungszeiträume vorgesehen, die bis in das Jahr 2029 reichen. Herstellerseitig liegen für derart weit in der Zukunft liegende Leistungszeiträume derzeit keine belastbaren Preisstellungen vor. Frage:	Die genannten HPE Alletra Systeme sind nicht mehr in der aktualisierten Anlage 3 Wartungsliste, der Vergabeunterlagen enthalten, werden nicht bewertet und müssen zum aktuellen Zeitpunkt der Ausschreibung nicht bepreist werden. Eine Preisabfrage erfolgt dann außerhalb der Bewertung zum Zeitpunkt des Bedarfes ab 2028 bzw. 2029.

				Wie sind diese Systeme im Rahmen der Angebotskalkulation zu berücksichtigen? Wird für diese Positionen eine Preisindikation akzeptiert oder ist eine alternative Vorgehensweise vorgesehen?	
20	Allgemein			Fehlende Konfigurationsdaten der HPE Primera-Systeme Für die in den Vergabeunterlagen aufgeführten HPE-Primera-Systeme liegen keine vollständigen Hardware- und Konfigurationsdaten vor. Frage: Können die vollständigen Systemkonfigurationen zur Verfügung gestellt werden, damit eine belastbare und vergleichbare Kalkulation der ausgeschriebenen Leistungen erfolgen kann?	Die aufgeführten Systeme sind mit der jeweiligen SAID hinterlegt. Zuordnungen können anhand der SAID von zertifizierten und qualifizierten HPE-Partnern beim Hersteller abgefragt und vom Bieter bepreist werden.
21	Allgemein			Zahlungsmodalitäten Die Vergabeunterlagen enthalten keine eindeutigen Vorgaben zur Abrechnung der ausgeschriebenen Leistungen.	Wir verweisen hier auf die Antwort der Bieterfrage Nummer 8

				Frage: Welche Zahlungs- bzw. Abrechnungsmodalität ist anzubieten (z. B. jährliche Abrechnung, mehrjährige Vorauszahlung oder einmalige Zahlungsweise)?	
22	Allgemein			Asset- und Standortinformationen Für eine belastbare Kalkulation sind die den Assets zugeordneten Betriebsstandorte sowie die Zuordnung zum jeweiligen Endkunden erforderlich. Frage: Können für sämtliche ausgeschriebenen Assets die jeweiligen Standorte sowie die Zuordnung zum Endkunden bereitgestellt werden?	Die Systeme befinden sich in Deutschland, eine Einzelzuordnung zu den Rundfunkanstalten ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht angedacht. Zuordnungen können anhand der SAID von zertifizierten und qualifizierten HPE-Partnern beim Hersteller abgefragt und vom Bieter bepreist werden.
23	Allgemein			Gleichbehandlung und Kalkulationsgrundlage bei EOS-Systemen. Sofern für einzelne Assets aufgrund fehlender Herstellerunterstützung oder nicht verfügbarer Preisinformationen keine belastbare Kalkulationsgrundlage besteht: Frage:	Alle Komponenten sind in den Anlage 3 der Ausschreibung aufgeführt und je Zeile zu bepreisen. Bei EOS-Systemen ist ein „Hardware only Support“ zu bepreisen. Wir verweisen hier auf die Antwort der Bieterfragen Nummer 5 und 2.

				Ist in diesen Fällen eine Kalkulation auf Basis von Annahmen zulässig und falls ja, welche Kalkulationsgrundlagen sind von allen Bietern einheitlich anzuwenden, um die Vergleichbarkeit der Angebote sicherzustellen?	Hinweis: Seitens der HPe Partner wird bei HPe auf Basis der Wartungsliste über die Laufzeit ein Listenpreis für die Wartung angefragt, zusätzlich erhält er einen Rabatt, welchen er unter Berücksichtigung seiner Aufwände in Teilen an den Endkunden weitergibt. Diese Preise sind dann je Komponente z. B. in unserem LOS 4 in der Anlage 3 Wartungsliste einzutragen.
--	--	--	--	---	---